



**ZENTRUM
KINDER + JUGEND
MEDIZIN**
INN-SALZACH-ROTT

Altöttinger Praxis Pädiatrie

29. FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG „PÄDIATRISCHE PROBLEMFÄLLE IN DER PRAXIS“

am 21. März 2020 in Altötting

In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer
– Akademie für ärztliche Fortbildung –
und im Rahmen des Fortbildungsprogrammes der Ärztlichen Kreisverbände:
Altötting-Burghausen (1. Vorsitzender Dr. G. Gastroph),
Mühldorf (1. Vorsitzender Dr. E. Fink),
Rottal-Inn (1. Vorsitzender Dr. G. Qitterer)

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

herzlich Willkommen zu unserer traditionellen, jetzt 29. Fortbildungsveranstaltung „Pädiatrische Problemfälle in der Praxis“. Die seit mehr als 20 Jahren in Altötting stattfindende Fortbildungsveranstaltung wurde stets ausgesprochen praxisorientiert konzipiert – in dieser Tradition stehen wir bis heute.

Auch in diesem Jahr haben wir ausgewählte Referenten zu ganz unterschiedlichen praxisrelevanten Themen aus dem breiten Spektrum der Kinder- und Jugendmedizin gewinnen können. Die große Beliebtheit dieser Fortbildungsveranstaltung basiert vor allen Dingen aus dem kommunikativen Austausch miteinander. Deshalb sind Sie im Anschluss an diese Veranstaltung wieder herzlich eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen.

Ich wünsche uns eine erkenntnisreiche gemeinsame Fortbildungsveranstaltung und einen sich gegenseitig begeisternden kollegialen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Stefan Vlaho



Organisation

Thema:	Pädiatrische Problemfälle in der Praxis
Tagungszeit:	Samstag, 21. März 2020 von 09.30–14.30 Uhr
Tagungsort:	Kultur+Kongress Forum Altötting, Zuccalliplatz 1 (Durchgang gegenüber dem Haupteingang des Hotels Post durch Hotel Scharnagl)
Parken:	Tiefgarage am Forum, Maria-Ward-Str. 11; oder wie bisher Tiefgarage am Kapellplatz, Popengasse 1 (Entfernung jeweils 3–5 Minuten zu Fuß)
Leitung und Organisation:	Dr. med. Stefan Vlaho
Organisationssekretariat:	Frau Wild, CA-Sekretariat Telefon: 0 86 71 / 509 - 1247, Fax: 0 86 71 / 509 - 1244
Online-Anmeldung:	e-Mail an: e.wild@krk-aoe.de

Die Veranstaltung ist **kostenfrei** und es wurden **5 CME-Punkte** bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Sponsoren

Im Rahmen der finanziellen Gegenleistung beteiligen sich folgende Firmen an der Industrieausstellung:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden, 700,- / **Aposan** GmbH, Köln, 500,- / **bene**-Arzneimittel GmbH, München, 300,- / **Chiesi** GmbH, Hamburg, 500,- / **GlaxoSmithKline** GmbH & Co. KG, München, 1000,- / **Milupa** Nutricia Germany, Frankfurt am Main, 500,- / **MSD Sharp & Dohme** GmbH, Haar, 1000,- / **Nestlé** Nutrition GmbH, Frankfurt, 1000,- / **neuraxpharm** Arzneimittel GmbH, Langenfeld, 500,- / **Novo Nordisk** Pharma GmbH, Mainz, 600,- / **Pfizer** Pharma GmbH, Berlin, 750,- / **PTC Therapeutics** Germany GmbH, Frankfurt a. Main, 750,- / **Sanofi-Aventis** Deutschland GmbH, Neu-Isenburg, 500,- / **Takeda** Deutschland GmbH, Berlin, 750,- / **Töpfer** GmbH, Dietmannsried, 500,-

Programm

UHRZEIT	THEMA	REFERENT/IN
09:30	Begrüßung	Vlaho
09:35–10:00	Pädiatrie-Quiz: 5 interessante Fälle aus der Klinik mit Fallvorstellung und Fragen. <i>Wir haben wieder aus dem klinischen Alltag fünf interessante Fälle herausgesucht und wollen diese in Form einer interaktiven Fallbesprechung als Quiz darstellen. Am Anfang stehen die Fallvorstellung und am Ende der Veranstaltung die Auflösungen mit „take-home-message“.</i>	Roth
10:00–10:45	Herzgeräusch im Rahmen der U-Untersuchung – was jetzt? Rationales Vorgehen zur Abklärung. Planung der Diagnostik in Abgrenzung von Notfall vs. dringlich vs. Elektiv. <i>Von der Geburt bis zu den ersten drei Lebensmonaten ist es häufig eine Herausforderung, die im Rahmen z. B. der U-Untersuchung festgestellten Herzgeräusche klinisch einzuordnen und die weiterführende differentialdiagnostische Eingrenzung zu organisieren. Was kann alles „dahinter stecken“ und wie schnell muss gehandelt werden? Wie und wann binde ich die kinder-kardiologische Expertise mit ein?</i>	Ewert
10:45–11:30	Krampfanfall bei Fieber – Mythos und Fakten. Informationen zur neuen AWMF Leitlinie. <i>Die Dramatik des elterlichen Erlebens eines Krampfanfalls bei Fieber und der daraus resultierende Leidensdruck steht in starkem Kontrast zu den klinisch notwendigen und indizierten diagnostisch-therapeutischen Handlungsempfehlungen. Nicht selten kommt es zu irrationalen Empfehlungen mit Potential zur dauerhaften Verunsicherung der Eltern. Um hier gegenzusteuern ist ein klares und faktenbasiertes Wissen unabdingbar. Von „Wadenwickel“ über „Dauereinstellung“ bis hin zur „EEG-Indikation“ – was ist Mythos, was Fakt?</i>	Kurlemann
11:30–11:45	21.03. – Heute ist Welt-Down-Tag <i>Der 21. März wird seit einigen Jahren weltweit als Down-Syndrom-Tag begangen (Trisomie 21, Datum 21.3.), und viele Elterngruppen und Initiativen nutzen das, um in ihrer Region für Vielfalt zu werben und dafür, dass Menschen mit Down-Syndrom unser Leben und unsere Gesellschaft bereichern. Weil uns genau das am Herzen liegt, möchten wir auch im Rahmen dieses Symposiums Raum schaffen, um die regionalen Selbsthilfegruppen hier zu Wort kommen zu lassen.</i>	Mittermeier / Nußbaumer / Sachs
11:45–12:15	Pause mit Industrieausstellung	
12:15–13:00	Down Syndrom: Medizinische Besonderheiten und spezielle Vorsorgemaßnahmen <i>In Ergänzung zu den von den Selbsthilfegruppen vorgestellten Initiativen möchten wir anhand der AWMF Leitlinie das Bewusstsein schärfen über die Notwendigkeit einer kontinuierlichen, altersentsprechenden interdisziplinären medizinischen Begleitung. Ziel muss es sein, gerade im Kindes- und Jugendalter, eine möglichst rechtzeitige, adäquate Förderung der Patienten und die Früherkennung bzw. Vermeidung von Erkrankungen und Einschränkungen zu erreichen.</i>	Hammersen
13:00–13:30	Pädiatrie-Radar „Neues aus 2019/2020“ <i>Infektiologie: Weltweit erstes nationales Impfprogramm gegen Meningokokken zeigt Wirkung: Signifikante Reduktion der MenB-Erkrankungen von 75%! RSV-Saisonalität: AWMF vs G-BA – Formales Dilemma mit klinischen Auswirkungen. Sollten wir die Prophylaxe nicht besser schon im Oktober beginnen? Neue STIKO Empfehlungen 2019/2020, sowie Masernimpfpflicht. Neuro: Duchenne Muskelatrophie – Der lang ersehnte Therapiedurchbruch? Was ist dran an der kausal progressionshemmenden Therapie? M.Pompe – LysoNet – organisierte Stärke! Status epilepticus: aktuelle Konsens Leitlinie (AES) mit Behandlungsalgorithmus. Update antiepileptische Therapie mit Cannabidiol. Ernährung: Adipositas: Neue S3-Leitlinie zur Prävention und Therapie der Adipositas im Kindes- und Jugendalter – Früher Therapiebeginn zeigt Erfolge, aber die Versorgung ist mangelhaft. Frühkindliche Ernährung: Weniger Protein = weniger Übergewicht? Diabetes mellitus Typ 2 bei Jugendlichen und Kindern – wenn Diät und Aktivität unzureichend sind – medikamentöse Therapie mit Liraglutid ab 10. L-Jahr zugelassen. Sonstiges: Dauerbrenner – Fieber: alternierende Therapie mit PCM oder Ibu? Hilfreiche Telefonhotline: „Pausentaste“ (Hilfe für pflegende Ki u Jugendliche), „Krisendienst Psychiatrie“.</i>	Vlaho
13:30–14:00	Pädiatrie-Quiz Auflösung: Auflösung der Fallbeispiele vom Vormittag mit Fallbesprechung.	Roth
14:30	Verabschiedung	Vlaho
anschließend	Einladung zum gemeinsamen Mittagessen.	

Referenten

Herr Prof. Dr. med. Peter Ewert, Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler, Deutsches Herzzentrum München, München

Herr Dr. Gerhard Hammersen, ehemals Abt. Kinder- und Jugendheilkunde, Cnopf'sche Kinderklinik, Nürnberg

Herr Prof. Dr. med. Gerhard Kurlemann, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Münster Bonifatius-Hospital Lingen, Lingen (Ems)

Frau Rosi Mittermeier, Selbsthilfegruppe VON WEGEN DOWN!, Eltern von Kindern mit Down-Syndrom, Garching/Alz

Herr Dr. med. Emanuel Roth, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Kreisklinikum Altötting-Burghausen, Altötting

Herr Christian Nußbaumer und Frau Gudrun Sachs, 3x21 Gesprächskreis Down-Syndrom Rottal-Inn e.V.

Herr Dr. med. Stefan Vlaho, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Kreisklinikum Altötting-Burghausen, Altötting



**ZENTRUM
KINDER + JUGEND
MEDIZIN**
INN-SALZACH-ROTT



ZENTRUM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE INN-SALZACH E.V.
VINZENZ-VON-PAUL-STRASSE 14
84503 ALTÖTTING

TELEFON: 0 86 71/ 509 - 1247

WWW.KINDERZENTRUM.DE